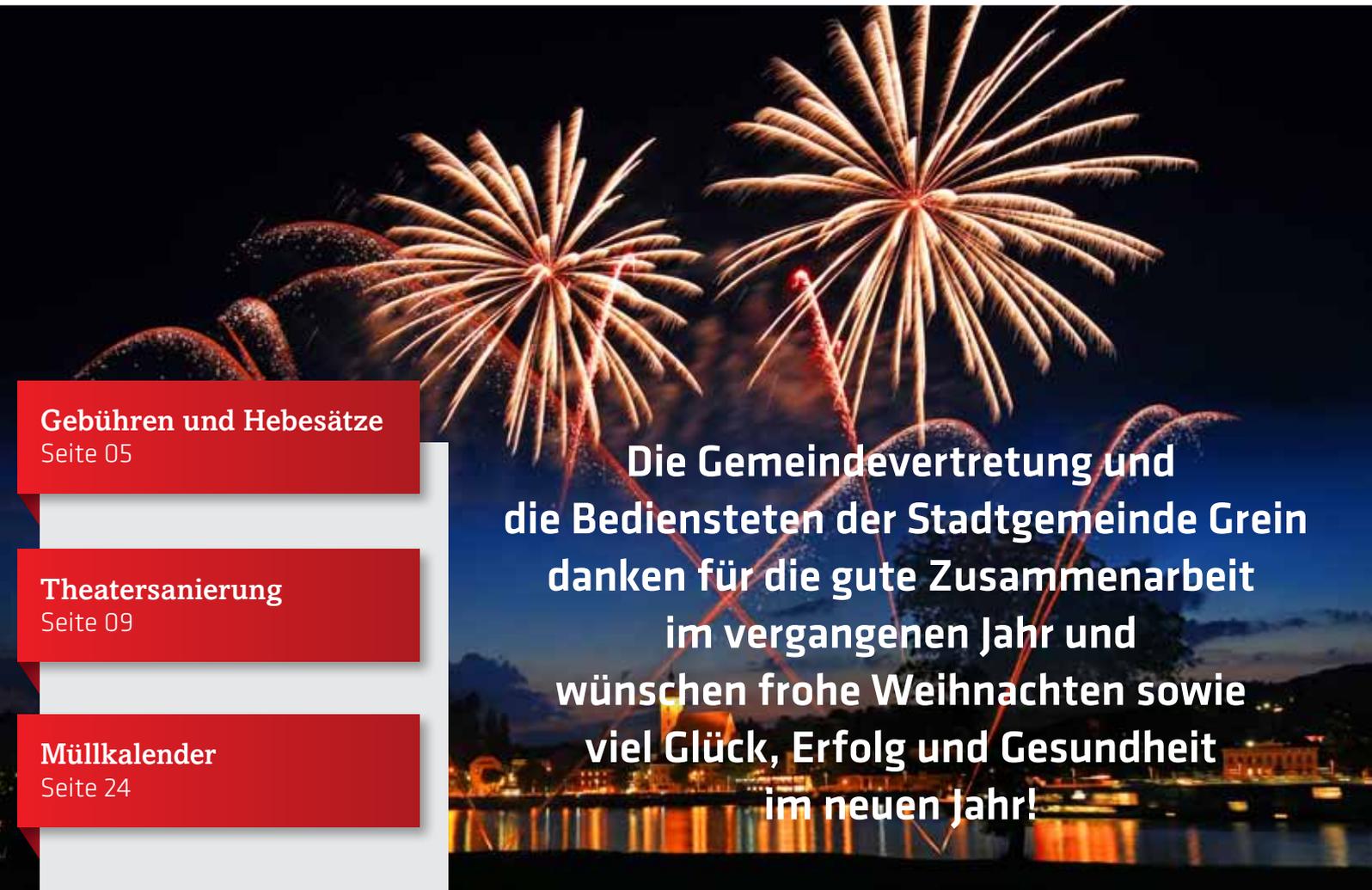


Greiner

Gemeindenachrichten

04/2018



Gebühren und Hebesätze
Seite 05

Theatersanierung
Seite 09

Müllkalender
Seite 24

Die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Stadtgemeinde Grein danken für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen frohe Weihnachten sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!



Inhalt



Vorwort	03
Gemeinde - Politik	04
Aktuelles	10
Bildung	16
Kultur - Vereine	20
Müllkalender 1. Halbjahr 2019	24

„Alpenkönig“
Wir gratulieren
den Dilettanten zur
erfolgreichen Produktion!



Vorankündigungen

Theatergruppe SOundSO der Lebenshilfe Grein

Die Theatergruppe SOundSO auf den Spuren von William Shakespeare

Das spielfreudige Ensemble der Lebenshilfe stürzt sich über den Sommernachtstraum. In einer Zauberwelt voller Mystik und Liebeshunger, aber auch Boshaftigkeit erleben Feen, Trolle und Menschen ihre Verirrungen und zünftige Handwerker ihr blaues Wunder. Freuen Sie sich auf ein tierisch zauberhaftes Stück im Stadttheater Grein.



Termine: Do, Fr, Sa 19.00 Uhr, So 17.00 Uhr
Premiere: Do 28.02.2019

Fr 01.03.2019, Sa 02.03.2019, So 03.03.2019
Do 07.03.2019, Fr 08.03.2019, Sa 09.03.2019, So 10.03.2019

Theatergruppe MANIACS

Hauptrolle für den Kellner (Komödie von Franka Michaelis)

Sechs Freundinnen, ein Mann, und ein Filmstar - kann das gut gehen?

Für ein Stadtfest bereiten sich sechs Frauen und Friedhelm, der Hahn im Korb, auf ein Theaterstück vor. Dann erreicht sie die Nachricht: Der große Dorian Jakob Fritz, Filmstar und Frauenheld, will als Promi bei ihrem Stück dabei sein.

Die Frauen und Friedhelm stürzen sich mit Feuereifer in die Proben. Nach einem euphorischen und harmonischen Probenstart, folgen aber schnell die ersten Eifersüchteleien, immerhin möchte jede ein Stück vom Filmstar. Gut, dass der große Filmstar das nicht miterleben muss - oder doch?

In den Rollen:

Nina Braun, Alina Brunner, Evelyn Schonka, Marlene Pötscher, Jeanette Schaurhofer, Jennifer Schaurhofer, Markus Schadenhofer

Termine: Fr & Sa 19.30 Uhr, So 17.00 Uhr
Premiere: Sa 23.03.2019

Fr 29.03.2019, Sa 30.03.2019, So 31.03.2019
Fr 05.04.2019, Sa 06.04.2019, So 07.04.2019
Fr 12.04.2019, Sa 13.04.2019



Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Rainer Barth | Grafik: Stadtamt Grein - Harald Wahlmüller
Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 08. März 2019 - nächste Ausgabe: KW 16, 2019 | Druck: Graphik-Druck Neudorhofer GmbH, Grein
Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Stadtgemeinde Grein behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Stadtgemeinde Grein über. Die Stadtgemeinde Grein ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise.

Ihr Bürgermeister informiert!

Liebe Greinerinnen und Greiner!



Das Jahr 2018 kann durchaus als Wendepunkt bei den **Gemeindefinanzen** bezeichnet werden. Ein sehr wichtiges Ziel wurde erreicht. Es ist uns gelungen, erstmals seit vielen Jahren, ein positives Ergebnis im ordentlichen Haushalt zu erreichen. Da wir auch in den nächsten Jahren positiv planen, können wir uns wieder einen finanziellen Polster erarbeiten, um selbständig Projekte umsetzen zu können.

Ein weiterer positiver Nebeneffekt ist, dass die für Abgangsgemeinden vorgeschriebenen Zuschläge auf die Wasser- und Kanalgebühren in Grein nicht weiter erhöht werden müssen, sondern unverändert bleiben.

Einerseits sieht man, dass wir in Grein durchaus das Potenzial haben, positiv zu wirtschaften, andererseits ist das auch dringend notwendig, um anstehende Projekte realisieren zu können. Danke an alle Fraktionen für die gemeinsame Arbeit, die durch die strikten Vorgaben der Gemeindefinanzierung neu, nicht immer einfach war.

Trotzdem ist 2018 viel passiert. Neben dem ohnehin sehr guten **Veranstaltungsprogramm** wurde auch heuer wieder der Feuerzauber, gemeinsam mit der Gemeinde Neustadtl veranstaltet, Liferadio und die Feuerwehr Grein setzten den Esperantoplatz beim Splashmob kurzzeitig unter Wasser.

Die neue Gobelwarte ist ein absolutes Highlight geworden und zieht viele Besucher nach Grein. Der lang gehegte Plan eines WC am Friedhof wurde gemeinsam mit der Pfarre umgesetzt. Und mit der Weinberg- und Roseggerstraße wurden dringende Kanal-, Wasser- und Straßenbauprojekte umgesetzt.

Besonders erfreulich ist, dass die engagierte Arbeit im **Jugendzentrum** Früchte getragen hat. Durch die professionelle Betreuung vom Leiter Hans Aichinger nehmen auch Jugendliche der Nachbargemeinden die Beratungsleistungen in Anspruch. Der Sozialhilfeverband hat das erkannt und fördert die Arbeit des Jugendzentrums. Ab nächstem Jahr werden wir offiziell die Nachbargemeinden in die Betreuung einbeziehen und zusätzliche Förderungen erhalten.

Wir können mit Optimismus ins Jahr 2019 sehen und ich freue mich auf die kommenden Aufgaben!

Folgende aktuelle Themen beschäftigen uns gerade:

Doppelhäuser Mühlbergweg:

Die Ausschreibung für die Infrastruktur wird vorbereitet. Am 15.01.2019 findet ein Informationstermin am Stadttamt Grein statt. Verwertet wird das Projekt durch die Oö. Wohnbau, Linz.

Kaiser-Friedrich-Straße:

15 Bauparzellen sind entstanden. Die Infrastruktur wird parallel zum Mühlbergweg geplant. Ansprechpartner ist die Coburg'sche Forstverwaltung Greinburg.

Tourismusbüro:

Als erster Teil der Theatersanierung wird ein Raum für die Verwendung als Tourismusbüro renoviert, das einerseits dem neuen Verein für die Aufgaben vor Ort dient, andererseits auch ein Standpunkt des großen Tourismusvereines „Donau Oberösterreich“ sein wird.

Ich wünsche allen Greinerinnen und Greinern ein frohes Weihnachtsfest, einige geruhsame Tage im Kreis der Familie und alles Gute, viel Gesundheit und Glück für 2019!

Ihr Bürgermeister

Mag. Rainer Barth

Doppelhäuser am Mühlbergweg

Am Dienstag, 15. Jänner 2019, 19.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Stadttamtes Grein die Informationsveranstaltung zum Bauvorhaben „Doppelhäuser am Mühlbergweg“ statt. Bürgermeister Mag. Rainer Barth und Vertreter der Oö. Wohnbau werden das Projekt vorstellen.

Alle interessierten Personen sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.



Beschlüsse des Gemeinderates vom 08. November 2018

Altes Rathaus/Stadttheater-Sanierung und Zubau; Projektpräsentation

Nach Präsentation des geplanten Projektes und längeren Diskussionen wurde beschlossen, dass bei dieser Sitzung kein Beschluss gefasst werden soll, damit für die Gemeinderatsmitglieder ausreichend Zeit bleibt, Kostenschätzungen, Pläne etc. anzusehen und sich mit der Materie vertraut zu machen.

Altes Rathaus/Stadttheater-Sanierung; Zustimmung zur Benützung von öffentlichem Gut und Veränderung der Grundstücksgrenze

Die Stadtgemeinde Grein erteilt die Grundeigentümerzustimmung für die zu bebauenden Grundstücke, welche sich im öffentlichen Gut befinden. Es handelt sich dabei um die Rathausgasse, Grundstück 880/10, auf dem der Zubau mit Lift und das Grundstück 880/1 (Stadtplatz), wo voraussichtlich eine Rampe als barrierefreier Zugang zum Alten Rathaus errichtet werden soll. Der Ab- und Zuschreibung wird zugestimmt.

Verordnung zur Regelung des Marktverkehrs

Die am 28.06.2018 beschlossene Verordnung zur Regelung des Marktverkehrs wurde vom Gemeinderat aufgehoben.

Revitalisierung 20erHOF, Hauptstraße 20; Ansuchen um Benützung öffentlichen Straßengrundes (Lorettogasse)

Der Errichtung von fünf Parkplätzen in der Lorettogasse entlang des Hauses Hauptstraße 20 und der Benützung des öffentlichen Gutes wurde zugestimmt. Das vorliegende Übereinkommen mit Ing. Alexander und Tanja Wenigwieser, Friedhofstraße 5, Grein, als Eigentümer der Liegenschaft Hauptstraße 20 wurde beschlossen.

Amtliche Mitteilungen

Nächster Bauverhandlungstermin

Dienstag, 15. Jänner 2019

Nächste Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 28. März 2019, 19.00 Uhr

Christbaum am Stadtplatz

Der prachtvolle Weihnachtsbaum am Stadtplatz wurde heuer von Familie Hubert und Liselotte Mach, Ufer 15, gespendet.

Dr. Bettina Rathgeb, Bruderau 28/3, Baumgartenberg; Ansuchen um Grundbenützung bzw. Grundverkauf

Ein Teil des Steilhanggrundstückes aus Parzelle 487/9 und der an die Grundstücke von Frau Dr. Rathgeb angrenzende Teil des öffentlichen Gutes, Parzelle 487/26 in der „Sparkassensiedlung“ wird an Frau Dr. Rathgeb verpachtet. Mit der Vertragserstellung wird RA Mag. Harald Wiesmayr auf Kosten von Frau Dr. Rathgeb beauftragt.

Gertraud Kieslinger, Wienerweg 62/3, Grein; Ansuchen um Benützung öffentlichen Gutes für Parkplätze

Mit Frau Gertraud Kieslinger wird ein Übereinkommen zur Benützung eines Teiles des gemeindeeigenen Grundstückes 487/3 mit einer Fläche von 63,5 m² für das Abstellen von vier PKW abgeschlossen.

Leistungsvertrag für Freizeitbetreuung an NMS mit Diakonie Zentrum Spattstraße für Freizeitpersonal SPF-Kinder

Für die Betreuung der Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf in der Nachmittagsbetreuung der NMS wurde für das Schuljahr 2018/2019 mit der Diakonie Zentrum Spattstraße der erforderliche Vertrag abgeschlossen.

Hochwasserschäden 2013; Zwischenfinanzierungsdarlehen - Änderung auf Darlehen

Die Nachtragsvereinbarung vom 16.10.2018 über die Reduzierung des Kredites zur Finanzierung der Hochwasserschäden 2013 auf 111.464,04 Euro wird beschlossen und unterfertigt.

Stadtamt geschlossen!

Das Stadtamt ist von 24.12.2018 bis 01.01.2019 geschlossen. Sie erreichen uns wieder am Mittwoch, 02.01.2019.

Nächster Sprechtag der Oö. Gebietskrankenkasse: Montag, 07.01.2019.

Silvesterknallerei

Aus gegebenem Anlass möchten wir wieder darauf hinweisen, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ab der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten ist.

Für die Kategorien F3 und F4 ist eine Bewilligung gemäß Pyrotechnikgesetz 2010 von der Bezirkshauptmannschaft Perg erforderlich.

Besonders bitten wir um Rücksicht auf ältere Personen, Kinder und Haustiere.

Gebühren und Hebesätze 2019

Im Sinne des § 76 Abs. 4 der Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF. wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Grein in der am 11. Dezember 2018 abgehaltenen öffentlichen Sitzung die Gebühren und Hebesätze für das Finanzjahr 2019 wie folgt festgesetzt hat:

Grundsteuer für land- u. forst wirtschaftliche Betriebe (A)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Grundsteuer (B)	500 v.H. des Steuermessbetrages
Hundeabgabe	Euro 40,00 je Hund Euro 20,00 je Wachhund
Kanalbenutzungsgebühr	Euro 4,23 zuzüglich Umsatzsteuer per m ³ Wasserverbrauch
Tarif für die Übernahme von Fäkalien in die Kläranlage:	Euro 4,23 zuzüglich Umsatzsteuer per m ³
Wasserbezugsgebühr	Euro 1,76 zuzüglich Umsatzsteuer per m ³ Wasserverbrauch
Wasserzählermiete	Euro 0,73 zuzüglich Umsatzsteuer (3-5 m ³ - Zähler) per Monat
Wasserzählermiete	Euro 1,09 zuzüglich Umsatzsteuer (7-20 m ³ - Zähler)per Monat
Wasserzähler mit größeren Maßen	Euro 13,08 zuzüglich Umsatzsteuer per Monat

Anschlussgebühren

Wasserversorgungsanlagen Euro 14,77 pro m², mindestens Euro 2.216,--
je Berechnungsanteil + USt. (entspricht einer Gebührenfläche von 150 m²)
Abwasserentsorgungsanlagen Euro 24,63 pro m², mindestens Euro 3.695,--
je Berechnungsanteil + USt. (entspricht einer Gebührenfläche von 150 m²)

Schülerauspeisung

Kindergartentarif	Euro 3,50	pro Mahlzeit inkl. USt.
Schülertarif	Euro 4,00	pro Mahlzeit
Lehrertarif	Euro 5,00	pro Mahlzeit inkl. USt.

Nachmittagsbetreuung

1 Tag/Woche	Euro 26,40	pro Monat
2 Tage/Woche	Euro 35,20	pro Monat
3 Tage/Woche	Euro 52,80	pro Monat
4 Tage/Woche	Euro 70,40	pro Monat

Vorrübergehende Schüler-Nachmittagsbetreuung (Notsituation):

Tagestarif	Euro 7,00
------------	-----------

Geschwisterermäßigung Schüler-Nachmittagsbetreuung:

50 % Ermäßigung für das 2. Kind vom günstigeren Betrag

Elternanteil für Kindergartenkinder-Transportkosten:

Kindergartenjahr 2018/2019 Euro 25,00 pro Kind und Monat inkl. USt.
Geschwisterermäßigung: 50 % ab dem 2. Kind, für alle weiteren Kinder werden keine Buskosten vorgeschrieben.



Freizeitwohnungspauschale Freie Wohnungen

Freizeitwohnungspauschale auf leerstehende Wohneinheiten und Gebäude

Die Abgabepflicht für Freizeitwohnungen wird mit den am 01.01.2019 in Kraft tretenden §§ 54 und 55 Oö. Tourismusgesetz 2018 neu geregelt.

Diese Freizeitwohnungspauschale beschränkt sich mit der Gesetzesänderung nicht nur mehr auf Nebenwohnsitze, sondern gilt künftig auch bei leerstehenden Wohnungen. Als Wohnung gilt jede im Gebäude- und Wohnungsregister als selbstständiger Teil eines Gebäudes eingetragene Einheit mit der Nutzungsart „Wohnung“. Demnach sind auch Häuser betroffen, wo mehrere Wohneinheiten (=Türnummern) bestehen und nicht alle Einheiten mit Hauptwohnsitz bewohnt sind.

Für Wohnungen, in welchen während eines Kalenderjahres für zumindest 26 Wochen keine Person mit Hauptwohnsitz gemeldet ist, ist die Abgabe zu entrichten.

Die Höhe der Freizeitwohnungspauschale wurde vom Land Oö. wie folgt festgesetzt:

- Für Wohnungen bis zu 50 m² Nutzfläche sowie für Dauer-camper 72,-- Euro (zuzüglich Gemeindegzuschlag 18,-- Euro)
- Für Wohnungen über 50 m² Nutzfläche 108,-- Euro (zuzüglich Gemeindegzuschlag 27,-- Euro)

Alle Eigentümer von leerstehenden Wohneinheiten und Gebäuden erhalten in nächster Zeit ein Schreiben.

Termine für Veranstaltungskalender

Vereine, Institutionen etc. mögen bitte dringend kommende Termine für Veranstaltungen bei Herrn Harald Wahlmüller, Stadtamt Grein, bekannt geben!

Altautoentsorgung

Oö. Landes-Feuerwehrschule benötigt Altautos!

Jährlich kommt es zu einer Vielzahl an Verkehrsunfällen und oft ist ein Einsatz der Feuerwehr nicht zu vermeiden. Damit die Einsatzkräfte auf diese Einsätze vorbereitet sind, bietet die Oö. Landes-Feuerwehrschule mehrere technische Lehrgänge an, bei denen die neuesten Techniken zur patientengerechten Personenrettung vorgestellt und geübt werden.

Damit diese Lehrgänge stattfinden können, benötigt die Oö. Landes-Feuerwehrschule eine große Zahl an Schrottautos, um wirklichkeitsnahe Szenarien darzustellen. Die Fahrzeuge können jede Deformation aufweisen, sollten aber noch einigermaßen komplett sein (Scheiben, Räder, Scheinwerfer, ...).

Die Fahrzeuge werden kostenlos abgeholt. Für die fachgerechte Entsorgung wird der Typenschein benötigt.

Kontakt: Oö. Landes-Feuerwehrschule, Petzoldstraße 43, 4020 Linz, Tel.: 0732/770122-401, E-Mail: lfs@oeflv.at

Es wird mitgeteilt, dass in Grein folgende Wohnungen frei sind, bei denen die Stadtgemeinde Grein das Vergaberecht hat:

STYRIA-Wohnanlage, Schießstätte 23

- 2-Raum-Wohnung mit 65,42 m²
- Kosten: Kautions 1.647, -- Euro
- Gesamtmiete inkl. Betriebs- und Heizkosten 492,74 Euro
- frei ab 01.02.2019

STYRIA-Wohnanlage, Kreuznerstraße 48c

- 3-Raum-Wohnung mit 79,69 m²
- Baukostenbeitrag 1.754,77 Euro
- Kautions 400, -- Euro
- Gesamtmiete inkl. Betriebs- und Heizkosten 669,26 Euro
- frei seit 01.12.2018

STYRIA-Wohnanlage, Kreuznerstraße 50b

- 3-Raum-Wohnung mit 79,46 m²
- Baukostenbeitrag 1.743,51 Euro
- Kautions 400, -- Euro
- Gesamtmiete inkl. Betriebs- und Heizkosten 668,06 Euro
- frei ab 01.03.2019

Wohnungen NEUE HEIMAT Oö., Neue Heimat 12 und 14

- 3-Raum-Wohnung mit 75,79 m² / 72,25 m²
- Kautions 1.800, -- Euro
- Gesamtmiete inkl. Betriebskosten, exkl. Heizkosten 595,16 Euro / 571,51 Euro
- frei ab 01.02.2019 / 01.03.2019

STYRIA-Wohnanlage, Spitzfeldstraße 8

- 2-Raum-Wohnung mit 48,33 m²
- Kosten: Kautions 900, -- Euro
- Nutzungsgebühr inkl. Betriebskosten 298,43 Euro
- frei ab 01.02.2019

Schneeräumung

Wir möchten Sie hiermit über die gesetzlichen Bestimmungen zur Schneeräumung, gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 idgF., informieren.

In der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr müssen Hauseigentümer im Ortsgebiet Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen entlang ihrer Grundstücksgrenze von Schnee und Verunreinigungen säubern bzw. bei Glatteis auch bestreuen. Gibt es keinen Gehsteig, gilt das auch für den Straßenrand auf einer Breite von einem Meter entlang des Grundstückes.

Auf Grund der Tatsache, dass die Stadtgemeinde Grein für die Schneeräumung bei Gehsteigen von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften verpflichtet ist, werden im Zuge der Hin- und Rückfahrt teilweise auch andere Gehsteige mitgeräumt. Generell gilt aber, (trotz der Miträumung durch die Gemeinde) dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften für die Schneeräumung bei den Gehsteigen zuständig sind.

Das Oö. Baurecht

Nützliche Hinweise und Tipps!

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben

Vor der Errichtung ist um Baubewilligung anzusuchen für:

- den **Neu-, Zu- oder Umbau von Gebäuden**;
- die Errichtung oder wesentliche Änderung **sonstiger Bauwerke**, die geeignet sind, eine erhebliche Gefahr oder eine wesentliche Belästigung für Menschen herbeizuführen oder das Orts- und Landschaftsbild zu stören;
- die **Änderung des Verwendungszwecks** von Gebäuden oder sonstigen Bauwerken, wenn dadurch zusätzliche schädliche Umwelteinwirkungen (wie Lärm oder Abgase) zu erwarten sind;
- der **Abbruch von Gebäuden** (Gebäudeteilen), soweit sie an der Nachbargrundgrenze mit anderen Gebäuden zusammengebaut sind.

Anzeigepflichtige Bauvorhaben

Eine Bauanzeige ist - vor Beginn der Bauausführung - insbesondere einzubringen für:

- die Änderung des Verwendungszwecks von Gebäuden (Gebäudeteilen) oder sonstigen Bauwerken;
- die größere Renovierung von Gebäuden;
- die sonstige Änderung oder Instandsetzung von Gebäuden unter bestimmten Voraussetzungen;
- die Errichtung von Hauskanalanlagen (= Entsorgungsleitungen für häusliche Abwässer vom Objekt zur öffentlichen Kanalisation);
- die Errichtung von Senkgruben;
- die Errichtung von Wintergärten sowie die Verglasung von Balkonen und Loggien;
- die Herstellung von Schwimm- und Wasserbecken sowie von Schwimmteichen mit einer Tiefe von mehr als 1,5 m oder einer Wasserfläche von mehr als 35 m²;
- die Anbringung oder Errichtung von Photovoltaikanlagen und thermischen Solaranlagen, soweit sie freistehen und ihre Höhe mehr als 2 m über dem Gelände beträgt oder die Oberfläche baulicher Anlagen (zB die Dachfläche) um mehr als 1,5 m überragen;
- die Veränderung der Höhenlage im Bauland um mehr als 1,5 m;
- die Errichtung von nicht Wohnzwecken dienenden ebenerdigen Gebäuden bis 15 m² (wie Gartenhütten);
- die Errichtung freistehender oder angebauter Schutzdächer bis 35 m² (wie Carports);
- den Abbruch von freistehenden Gebäuden;
- Stützmauern und freistehende Mauern mit einer Höhe von mehr als 1,5 m sowie Stützmauern mit einer aufgesetzten Einfriedung von insgesamt mehr als 2,5 m.

Eine eigene Bauanzeige **entfällt** allerdings, wenn das Bauvorhaben im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens mitbewilligt wird.

Bauaufsicht durch die Baubehörde; Erhaltungspflicht

Während der Bauausführung kann sich die Baubehörde bei allen Bauführungen von der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie von Bedingungen und Auflagen des Baubescheids überzeugen. Den Organen der Baubehörde ist dabei der Zutritt jederzeit zu gestatten. Stellt die Baubehörde Mängel fest (wie eine unbefugte Bauführung, das Fehlen einer befugten Bauführerin oder eines befugten Bauführers oder Planabweichungen), so hat sie die Fortsetzung der Bauausführung zu untersagen (= Baueinstellung).

Übertretungen der Oö. Bauordnung

Die Zurücknahme von Bauvorschriften und die gleichzeitige Stärkung der Eigenverantwortung der BürgerInnen auf der einen Seite verlangt auf der anderen Seite verstärkte Sanktionen, wenn dieser Vertrauensvorschuss gebrochen und bewusst Gesetzwidrigkeiten stattfinden. Beispielsweise stellen eine unbefugte Bauführung (= Ausführung eines bewilligungspflichtigen Bauwerks ohne Baubewilligung), eine nicht bewilligte Planabweichung, die Bauausführung ohne befugte Bauführerin oder befugten Bauführer oder die Missachtung von Vorschriften und Auflagen des Baubewilligungsbescheids Verwaltungsübertretungen dar, die mit einer Höchststrafe bis zu 36.000,- Euro bedroht sind. Für sogenannte „Schwarzbauten“ ist sogar eine Mindeststrafe von 1.450,- Euro vorgesehen.

Baubeginn; Bauausführung

Wird innerhalb von zwei Wochen ab Zustellung des Baubewilligungsbescheids kein Rechtsmittel eingebracht oder auf die Abgabe eines Rechtsmittels verzichtet, wird die Baubewilligung rechtskräftig und es kann mit der Bauausführung begonnen werden.

Erlöschen der Baubewilligung

Die Baubewilligung erlischt innerhalb von drei Jahren, wenn nicht innerhalb dieser Zeit mit der Bauausführung begonnen worden ist. Wurde zwar innerhalb der dreijährigen Frist mit der Bauausführung begonnen, so erlischt die Baubewilligung weiters auch dann, wenn das Bauvorhaben nicht innerhalb von fünf Jahren nach Beginn der Bauausführung fertig gestellt wurde. Über Antrag der Bauherrin oder des Bauherrn können diese Fristen durch die Baubehörde allerdings verlängert werden.

Baufertigstellung; Benützungsrecht

Die Fertigstellung von Wohngebäuden mit höchstens drei Wohnungen und Nebengebäuden ist von der Bauherrin oder vom Bauherrn der Baubehörde lediglich schriftlich mitzuteilen (Baufertigstellungsanzeige). Die Baufertigstellung kann sich auch auf selbstständig benutzbare Gebäudeteile beziehen. Eine eigene Benützungsbewilligung („Kollaudierung“) gibt es nicht mehr.

Anmerkung der Gemeinde: Der Fertigstellungsanzeige sonstiger baulicher Anlagen (§ 43 Oö. Bauordnung 1994) sind entsprechende Befunde beizulegen.

Informationen dazu erhalten Sie in der Bauabteilung, Tel.: 07268/255 DW 36 oder 25.



Standesamtsverband Perg

Gemeindeübergreifende Zusammenarbeit im Bezirk Perg. Auch die Stadtgemeinde Grein tritt dem Standesamtsverband Perg ab 01.01.2019 bei!

Im Bezirk Perg startet ein neues, gemeindeübergreifendes Kooperationsprojekt. Mit der Umsetzung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes mit 15 Mitgliedsgemeinden (Perg, Allerheiligen, Saxen, Waldhausen, Baumgartenberg, Schwertberg, Naarn, Mitterkirchen, Bad Kreuzen, Arbing, Rechberg, Münzbach, Windhaag, Grein, St. Thomas) entsteht eine Verwaltungskooperation, die einerseits die immer komplexer werdenden Anforderungen im Personenstandswesen bewältigen kann und andererseits einen entsprechenden Einsparungseffekt bringen wird.

Auf Grund geografischer und verkehrstechnischer Überlegungen wurde als Sitz des Verbandes die Bezirksstadt Perg gewählt. Der Verband wird in die Organisation des Stadtamtes Perg eingegliedert. Die Funktion des Verbandsobmannes übernimmt der Perger Bürgermeister Anton Froschauer.

Was ändert sich:

Personenstandsdaten:

Alle personenbezogenen Daten werden ab 01.01.2019 am Verbandssitz in Perg zentral erfasst wie zB Ermittlung der Ehefähigkeit, Geburt, Sterbefall, Vaterschaftsanerkennung, Namensbestimmung, Obsorgebestimmung.

Eheschließung:

Trauungen sind nach wie vor in der jeweiligen Wohnsitzgemeinde durch die ortsansässigen StandesbeamtInnen möglich. Weiters sind auch in Zukunft alle Urkunden nach Freigabe vom Verbandssitz am Standesamt vor Ort erhältlich. Lediglich die Ermittlung der Ehefähigkeit findet am Verbandssitz statt.

Friedhofstoilette

Gemeinsam mit der Pfarre konnte am Friedhof hinter der Aufbahrungshalle eine neue Toilettenanlage errichtet werden. Die Toilette konnte zu Allerheiligen das erste Mal benützt werden. Ein großes Danke an alle Personen, die an der Verwirklichung dieses Projektes mitgeholfen haben.



Katastrophenschutzübung

Am 30. November 2018 fand in Oberösterreich, Niederösterreich und Wien eine länderübergreifende Katastrophenschutzübung statt. An der bislang größten Donau-Hochwasserübung war auch der Bezirk Perg beteiligt.

Ausgangslage war ein dramatisches Hochwasserereignis, welches die Pegelhöchststände von 1954 und 2002 sowie 2013 übersteigt.

In Grein waren neben dem Hochwasser, ein schwerer Verkehrsunfall mit einem Tankwagen und mehreren verletzten Personen, einer Gewässerverunreinigung, einer Verklausung beim Damm, einer Personenrettung vom Halterkreuz auf Grund des Hochwassers, einer Überflutung des Machlanddammes auch noch ein drohender Dammbbruch abzuarbeiten.



Auf Grund des bezirksübergreifenden Schadensverlaufs wurden die behördlichen und technischen Einsatzleitungen auf Landesebene und Bezirksebene einberufen. Auch in den von der Hochwasserkatastrophe tangierten Gemeinden haben die behördlichen und technischen Einsatzleitungen ihre Arbeit aufgenommen. Im Feuerwehrhaus Grein wurde im Schulungsraum der Einsatzstab eingerichtet. Vertreter der Feuerwehr Grein, Stadtgemeinde Grein und des Roten Kreuzes Grein waren im Einsatzstab anwesend. Zum Abschluss der Übung fand in Grein ein Realeinsatz statt, wo eine Personenrettung auf der Donau von der Wasserrettung Niederösterreich durchgeführt wurde.



Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer, Landesrat Elmar Podgorschek, Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl, Landespolizeidirektor Andreas Pils, B.A. M.A und Vertreter der Polizei, Feuerwehr, Rettung und Machland Damm verschafften sich vor Ort einen Überblick über die durchgeführten Arbeiten.

Die Zusammenarbeit im Stab zwischen Feuerwehr, Gemeinde und Rotem Kreuz hat sehr gut funktioniert. Danke an alle Teilnehmer für ihre Unterstützung und die geleistete Arbeit.

Theatersanierung; Zahlen und Fakten

Das Historische Stadttheater Grein mit dem Theaterkeller wurde zuletzt in den Jahren 1991 und 1992 renoviert. Auf Grund der aufgetretenen Schäden im Innenbereich des Stadttheaters sind eine Renovierung dieses Bereiches und eine Adaptierung der Haustechnik (Raumklima) dringend erforderlich. Auch die Barrierefreiheit ist umzusetzen. Seit einigen Jahren wird dieses Projekt verfolgt und die Sanierungsarbeiten sind mit dem Bundesdenkmalamt, Experten und sämtlichen Landesstellen abgestimmt.



Durch einen neuen Haupteingang für Veranstaltungen schaffen wir mit dem Kellergewölbe eine Ebene, bei der sich die Zuschauer in den Pausen freier bewegen können. Es wird dort eine Kassa, eine Garderobe und ein barrierefreies WC geben. Von dort aus kann man bequem das Theater betreten. Ein Aufzug bietet echte Barrierefreiheit und ist auch für gehbeeinträchtigte Personen, die unser Theater besuchen, überaus wichtig. Zusätzlich ist eine Fluchtmöglichkeit vorzusehen, da die derzeitige Holzstiege nicht als Fluchttreppe gilt.

Die Planung wurde schon in der letzten Gemeinderatsperiode begonnen und der Zubau als Maßnahme zu Beginn der laufenden Periode beschlossen. Die derzeitigen Diskussionen zeigen, dass bei der Gestaltung verschiedene Meinungen vorherrschen. Um die bestehenden Einwände bezüglich des Zubaus zu entschärfen und neue Ideen einzuarbeiten, wird derzeit noch eine alternative Variante, im von allen Fraktionen besetzten Projektteam, geprüft und die endgültige Entscheidung erst im Jänner fallen. Wir investieren lieber etwas mehr Zeit, damit wir dieses eigentlich nur positive Projekt nicht unter negativen Vorzeichen beginnen müssen.

Wir freuen uns, dass die Sanierung des Alten Rathauses mit dem Historischen Stadttheater Grein vollständig vom Land Oö. finanziert wird und für die Sicherstellung dieser Finanzierung eine fixierte Planung vorliegen muss. Die Gemeinde nimmt die Anregungen und Einwände ernst, prüft Alternativen, muss aber im Jänner eine Entscheidung treffen, um das Projekt als Ganzes nicht zu gefährden. Wir wollen nun die einmalige Chance nutzen, dass wir unser Stadttheater grundlegend sanieren und die Infrastruktur im Haus verbessern.

Das bringt die Sanierung:

- Über 80 % der Maßnahmen betreffen den Bestand wie Sperrsitze, Fassade außen, Theater Raumschale Putz, Theater Raumschale Holz, Theatervorhang - der sogenannte „Eiserne Vorhang“, Technik, Künstlertoilette, Dachgeschoss-Ausbau und Belüftungsanlage
- Verbesserung des Raumklimas durch den Zubau.
- Barrierefreier Zugang für Kassa, Garderobe, Buffet und Theaterraum
- Größere Sicherheit vor und nach den Vorstellungen und in den Pausen für die Besucher durch den größeren Eingangsbereich mit Kassa und Garderobe.
- Neue, großzügige und barrierefreie Ausschank in der Bürgerstube
- Öffnung des Theaters durch den neuen Eingang für vorbeigehende Personen
- Sichtbarmachen der neu freigelegten gotischen Fassade von außen
- Verbesserte Fluchtwegsituation für die Zuschauer und die Akteure macht es möglich, dass sich wieder 130 Zuschauer und 30 Akteure im Theaterraum aufhalten dürfen.
- Durch den eigenen Bühneneingang können Requisiten, Teile für den Bühnenbau und Instrumente direkt auf die Bühne gebracht werden und somit werden keine großen Gegenstände durch den historischen Theaterraum transportiert.



SENIORium Grein

Das Führungsteam des SENIORiums Grein:



Heimleitung
Heindl Birgit MBA
07268/7811-400



Leitung Betreuung/Pflege
Monika Pflügl, DpGKP
07268/7811-435

Hinsichtlich Fragen zur Aufnahme für Bewohnerinnen und Bewohner (Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, integrierte Tagesbetreuung) steht Ihnen die Heimleiterin, Fr. Birgit Heindl, MBA (07268/7811-400), während der Bürozeiten jederzeit gerne zur Verfügung.

Für nähere Auskünfte hinsichtlich Tätigkeits- und Einsatzbereiche und möglicher Praxiszeiten von Schülern, Praktikanten und Zivildienern in der Betreuung und Pflege nehmen Sie bitte mit der Leiterin Betreuung/Pflege, Frau Monika Pflügl, (07268/7811-435) persönlich Kontakt auf.

Suchen Sie eine neue berufliche Herausforderung und möchten Sie unser engagiertes Team unterstützen, so würden wir uns über Ihre Bewerbung sehr freuen.

Nähere Auskünfte über mögliche freie Stellen und genaue Berufsfelder (Betreuung und Pflege, Küche usw.) erhalten Sie bei der Heimleiterin.

Zivildienst in Alten- und Pflegeheimen

Zivildienstler – wichtige Stützen in den Alten- und Pflegeheimen

Angesichts des immer stärkeren Mangels an Pflegepersonal in den Alten- und Pflegeheimen des Sozialhilfeverbandes Perg ist jede helfende Hand immens wichtig und besonders gern gesehen. Besonders Zivildienstler unterstützen das professionell ausgebildete Pflegepersonal täglich durch wichtige Tätigkeiten im Heimaltag und unterstützende Dienste für Heimbewohner/innen unter fachlicher Anleitung. Der SHV-Perg bietet in den Bezirksalten- und Pflegeheimen Baumgartenberg, Bad Kreuzen, Grein, Mauthausen, Perg und Schwertberg die Möglichkeit der Ableistung des Zivildienstes. Nach dem Termin bei der Stellungskommission kann man sich einen Schnuppertag im Heim vereinbaren und danach gleich einen Platz sichern.

Nähere Informationen zum Zivildienst im SENIORium Grein erhalten Sie bei der Heimleiterin Frau Birgit Heindl, MBA, unter der Telefonnummer: 07268/7811-400.

Rotkreuz-Zivildienstler gesucht

Wir brauchen genau dich!

Wenn du deinen Zivildienst beim Roten Kreuz absolvierst, entscheidest du dich für eine spannende Aufgabe innerhalb deines Wohnbezirkes und für neun Monate, die Sinn machen und dich mit persönlichen Mehrwerten belohnen, die du im Berufs- und Privatleben gewinnbringend einsetzen kannst.



Wer Zivildienst leistet, engagiert sich aktiv für eine solidarische Zivilgesellschaft. Jährlich entscheiden sich rund 670 junge Menschen, diesen Dienst an der Gemeinschaft im Oö. Roten Kreuz zu absolvieren. Die jungen Männer sind hauptsächlich im Rettungsdienst tätig. In ihren Einsätzen stärken Zivildienstler ihre Teamfähigkeit, übernehmen Verantwortung und erlernen einen anerkannten Beruf.

Nach einer zwei Monate dauernden Ausbildung gelten sie als vollwertige Rettungssanitäter. Zivildienstler sind bei einem Drittel aller Rettungseinsätze des Roten Kreuzes dabei und unverzichtbar, um flächendeckend rasche Hilfe zu garantieren. Wie attraktiv der Zivildienst in der landesweit größten humanitären Hilfsorganisation ist, zeigt auch die Tatsache, dass 80 % der Zivildienstler nachher als Freiwillige Mitarbeiter dem Roten Kreuz treu bleiben.

Wenn du im kommenden Jahr deinen Zivildienst antreten möchtest, nimm noch heute mit dem Roten Kreuz Kontakt auf. Wir freuen uns auf dich!

Tel. 07262/54444-13; www.roteskreuz.at/perg;
maria.luftensteiner@o.roteskreuz.at

Betriebsvorstellung

Wir haben in Grein viele Wirtschaftstreibende. Neben den bekannten Unternehmen gibt es auch viele kleine Firmen, die vielleicht nicht so bekannt sind. Wir möchten in jeder Gemeindezeitung einen Greiner Betrieb vorstellen. Jeder, der Interesse hat, diese Möglichkeit zu nutzen, kann sich am Stadtamt melden.

Auszeichnung

Österreichisches Umweltzeichen für Druckerei Neudorhofer

Die Firma Neudorhofer achtet bei der Produktion der Druckprodukte sehr auf Regionalität und Nachhaltigkeit. Eine Verwendung umweltfreundlicher Papiersorten, Druckfarben und Chemikalien, die sich nachweislich umweltfreundlich entsorgen lassen, hatte bei der Druckerei Neudorhofer schon immer einen hohen Stellenwert.

Deshalb wurde die Firma mit dem Österreichischen Umweltzeichen und auch mit dem PEFC-Zertifikat ausgezeichnet.

PEFC garantiert, dass Holz- und Papierprodukte aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammen.

Behördliche Auflagen und ein besonderer Arbeitnehmerschutz machen die strengen Auflagen der Zertifizierungen komplett.

... und das alles unserer Umwelt zuliebe!

www.neudorhofer.at



Verleihung des Österreichischen Umweltzeichens durch Bundesministerin Elisabeth Köstinger (re.) an Ing. Tanja Neudorhofer

Freiwillige Feuerwehr Grein

Ein neues Kapitel in der Geschichte der Feuerwehr Grein wurde am 08.04.2018 geschrieben!

Die erste Feuerwehrfrau wurde in den aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Grein aufgenommen. Johanna Schinnerl hat sich dazu entschlossen, einen Teil Ihrer Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit von Grein zu stellen. Das Kommando der Feuerwehr Grein ist stolz darauf, dass nun auch hier ein neuer und aus unserer Sicht wichtiger Schritt getan wurde, denn so erhoffen wir uns noch weitere Damen bei der Feuerwehr, um die Einsatzmannschaft weiter zu stärken.



Wir wünschen Johanna alles Gute bei der Feuerwehr Grein und viele tolle Stunden in den Kreisen der Kameradschaft.

Sie ist schon dabei! - Wo bist du?

Natürlich würden wir uns sehr freuen, wenn Johanna nicht lange alleine als einzige Frau bei der Feuerwehr tätig ist, sondern bald noch weitere Damen dazukämen.

Melde dich bei uns - auch für dich ist Platz in unserer Organisation!

Aber wir rufen auch junge Burschen und Männer auf, sich unserer Organisation anzuschließen. Das Feuerwehrwesen bietet ein breites und interessantes Spektrum an Technik, Fahrzeugen und Wissensvermittlung, wo für jeden ein Betätigungsfeld dabei ist. Gerade in der heutigen Zeit, in der Katastropheneinsätze immer mehr werden, ist es wichtig, den Mannschaftsstand weiterhin aufzustocken und zu festigen.

Nähere Informationen kannst du dir gerne bei jedem Feuerwehrkameraden einholen.

Literaturpreis-Ehrenliste

Platz auf der Literaturpreis-Ehrenliste für Peter Gstöttmaier

Peter Gstöttmaiers Gedicht über seinen Abschied aus der Außengruppe der Lebenshilfe-Werkstätte Grein bringt ihm beim Literaturpreis Ohrenschaus einen Platz auf der Ehrenliste. Es ist seine achte Auszeichnung in Folge beim Literaturpreis für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung.

„Jetzt is Zeit was ondas moch. Geh freiwillig zruck eini in Korb-flechtere. Dort hobi ongfongt. Is net so stork“, schreibt Peter Gstöttmaier in seinem prämierten Werk, Ih sog zum Abschied leise Servus!“. Es erzählt von seiner Entscheidung, nach 25 Jahren in der Außengruppe der Lebenshilfe Grein zurück zu einem körperlich weniger anstrengenden Arbeitsplatz der Lebenshilfe-Werkstätte zu wechseln.



Bauernball 2019

Der Bauernball 2019 findet am Faschingdienstag, 02.03.2019, 20.30 Uhr, im Gasthaus Hahnwirt mit der Musikgruppe „Hi & Do“ statt. Es erwartet Sie eine Tombola mit vielen bäuerlichen Produkten.



Tag der älteren Generation

Rund 120 Mitbürgerinnen und Mitbürger, die 75 Jahre und älter sind, folgten der Einladung von Bürgermeister Mag. Rainer Barth zum Tag der älteren Generation am Sonntag, den 14. Oktober 2018.

Der Einzug sowie der Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Grein, abgehalten von Herrn Pfarrer Mag. Leopold Gruber, wurden durch die Stadtkapelle Grein musikalisch umrahmt, dafür herzlichen Dank. Anschließend waren die Teilnehmer des Altentages zum gemeinsamen Mittagessen in das Gasthaus „Zur Traube“ geladen, wo sie bestens bewirtet wurden. Die ältesten Teilnehmer wurden von Bürgermeister Mag. Rainer Barth geehrt. Herzlichen Dank an alle Greinerinnen und Greiner für die Teilnahme.



Älteste teilnehmende Frau: Margaretha Schützenhofer, Kreuznerstraße 34, 92 Jahre



Ältester teilnehmender Herr: Othmar Hennerbichler, Panlußweg 17, 87 Jahre

Dr. Franz Gebetsberger

Wahlarzt-Ordination für Innere Medizin und Kardiologie

Geboren 1972 in Waldhausen im Strudengau habe ich nach der Matura im Gymnasium Stifterstrasse in Linz mein Medizinstudium an der Universität Wien absolviert. Ich bin Arzt für Allgemeinmedizin und Notarzt sowie Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Nephrologie. Zuletzt war ich als Leiter der medizinischen Notaufnahme im LKH Steyr tätig und übernehme am 01.12.2018 die Leitung als Primar der Kardiologie und stellvertretender Ärztlicher Direktor im Klinikum Bad Hall. Ich freue mich auf die neue Aufgabe als Vorstand einer renommierten Abteilung. Im Klinikum Bad Hall betreuen wir hauptsächlich Patientinnen und Patienten nach Herzinfarkt und Bypass Operation bzw. Herzklappenersatz. Ein Schwerpunkt liegt auch in der Rehabilitation bei Herzschwäche bzw. nach Schrittmacherimplantation. Weiters umfasst die Klinik eine spezialisierte Abteilung für neurologische Rehabilitation.



Foto: gespag

Zusätzlich führe ich auch Wahlarzt-Ordinationen für Innere Medizin und Kardiologie in Steyr und in Grein.

Terminvereinbarung: Tel. 0676/6800133

Durch die enge Zusammenarbeit mit den Ärzten für Allgemeinmedizin in der Region können wir eine optimale Versorgung unserer Patienten anbieten.

Festival der Regionen

Abseits städtischer Ballungsräume und Kunstzentren erkundet und erobert das „Festival der Regionen“ alle zwei Jahre ein Gebiet in Oberösterreich. 2019 kommt das Festival vom 28.06. bis 07.07. unter dem Motto „Soziale Wärme“ in die Leader-Region Perg-Strudengau.

Sensibilisierung für zeitgenössische Kunst und Kultur und Stärkung regionaler Initiativen im Feld der Kulturarbeit sind wichtige Ziele.

Um das Festival in der Region zu verankern und möglichst deutliche Spuren zu hinterlassen, sind Vermittlung, offene Dialoge und Verbindungen von Kunst und Alltagskultur prägende Strategien. Vor allem aber gilt schon jetzt, viele Menschen vor Ort anzusprechen und zu beteiligen.

Ein Chor- und Orchesterprojekt von Ondamarela wird der Auftakt des Festivals am 28. Juni 2019 sein. Jeder kann seinen Teil dazu beitragen - mit der eigenen Stimme oder einem Instrument.

Das Festival der Regionen legt insgesamt großen Wert auf Partizipation und Inklusion.

**Festival
Der
Regionen**

Kalender 2019

Mittlerweile sind die Kalender „Grein in alten Ansichten“ schon beliebte Sammlerstücke geworden und mit Spannung wird der Ausgabe für das Jahr 2019 entgegengeliebt. Das erste druckfrische Exemplar erhielt Bürgermeister Mag. Rainer Barth mit Dank für die Stadtgemeinde Grein. Ein wesentlicher Teil der verwendeten Fotos stammt aus den Sammlungen der Stadtgemeinde.

Auch private Personen steuern aus ihren "Schätzen" immer wieder seltene Aufnahmen bei. Die Auswahl der Bilder und die Texte wurden von Dr. Karl Hohensinner und Helga Grünsteidl durchgeführt. Wie schon in den letzten Jahren stellte auch diesmal Herr Rudolf Kern ein originelles Bild zur Verfügung: "Schnitterreigen (um 1910)" für den Monat September. Auch Herr Karl Hohensinner sen. öffnete ein Album mit Fotos zum Thema "Paddeln" auf der Donau. Bäuerlicher Alltag der 1930er-Jahre ist zu sehen sowie seltene Ansichten der Gemeinde Sankt Nikola/D. Das Jahr endet mit einem spektakulären Foto von einem Vorfall auf der Donauuferbahn bei der ehemaligen Rollfähre um 1950: Ein LKW brachte eine Dampflock zum Entgleisen.



Bürgermeister Mag. Rainer Barth, Helga Grünsteidl - Fa. Preisknacker, Dr. Karl Hohensinner

Der allseits begehrte Kalender „Grein in alten Ansichten“ für das Jahr 2019 ist in drei verschiedenen Größen ab sofort in der Buchhandlung Grünsteidl, Hauptstraße 2, Grein, zum Preis von (A5) 17,90 Euro, (A4) 24,90 Euro bzw. (A3) 31,90 Euro, erhältlich.

Kulturreise 2019

Auf rot-weiß-roten Spuren im Trentino

Die Kulturreise 2019 führt uns nach Italien. Das Trentino ist die Region zwischen Südtirol und Venetien beiderseits des Etschtals und fasziniert durch landschaftliche Schönheit ebenso wie durch großartige Kunst, Kultur und Geschichte. Auf der fünftägigen Kulturreise erkunden wir nicht nur reizvolle Orte im Trentino, das als „Welschtirol“ bis 1918 zur Habsburgermonarchie gehörte, sondern auch Sehenswürdigkeiten im nahen Venetien. Im 1. Weltkrieg verlief die Front zwischen Österreich-Ungarn und Italien im Trentino, deshalb war das Hochgebirge von 1915-1918 ein Ort erbitterter Kämpfe im Stellungskrieg. Mit Bus, Bahn und Seilbahn erleben wir die beeindruckenden Naturkulissen der Region.



Zu beachten: Wegen der großen Nachfrage sind bereits zwei Reisettermine ausgebucht. Daher wird ein Zusatztermin von 17. bis 21. September 2019 angeboten. Bei Interesse bitte möglichst bald anmelden.

Die genaue Reisebeschreibung erhalten Sie im Reisebüro Ganzberger/Schröfelbauer (Tel.:07268/7444). Dort wird gerne Ihre Anmeldung entgegengenommen. Informationen über die Kulturreise 2019 können Sie auch im Internet unter www.kulturverein.at abfragen. Der Kulturverein freut sich über jede Teilnahme.

Kyokushin Karate Club

Nur in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist. Es ist medizinisch erwiesen, dass Sport glücklich macht. Gerade Kinder brauchen Bewegung und müssen gefordert werden. Kyokushin Karate ist Sport auf höchstem Niveau. Es fordert den Körper und trainiert den Geist. Disziplin steht dabei an oberster Stelle. Bei einem Schnupperkurs kann sich jeder davon überzeugen.

Willkommen sind alle Neueinsteiger und Bewegungshungrigen ab fünf Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Es wird mit einfachen Übungen und Bewegungsabläufen begonnen, damit man einen kleinen Einblick in das Herz des Kyokushin Karate bekommt. So fühlt man sich bald körperlich, geistig und seelisch jeder Belastung im schulischen, beruflichen und privaten Alltag gewachsen. Sensei Bogdan Mielnik wird Sie schrittweise für die Kunst des Karatesports begeistern.



Entgeltliche Einschaltung

Ort: Turnsaal Volksschule Grein
Zeit: jeden Samstag um 17.00 Uhr
Anmeldung: Bogdan Mielnik 0676/3547737



Karl Diwold - Ehrung

Der Landeshauptmann von Oberösterreich hat Herrn Karl Diwold für seine Verdienste auf dem Gebiet der Kultur den Titel Konsulent verliehen. Die feierliche Verleihung der Kulturauszeichnung erfolgte am 05.10.2018 durch Herrn Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Steinernen Saal des Linzer Landhauses.

Auch die Stadtgemeinde Grein bedankt sich sehr herzlich für sein kulturelles Engagement, besonders für die Tätigkeit als Chorleiter und Obmann des Liederkranzes Grein. Wir gratulieren zu dieser Auszeichnung!



Auszeichnung „Junge Gemeinde“

Die Stadtgemeinde Grein erhielt am 16.11.2018 von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer die Auszeichnung zur „Jungen Gemeinde“ verliehen.

Sozialausschussobfrau Mag. Fabiola Gattringer durfte die Auszeichnung im Rahmen des Landeskongresses „Junge Gemeinde“ im Landhaus in Empfang nehmen. Neben der Auszeichnung wurde für die jugendfreundlichen Maßnahmen zur Erlangung der Auszeichnung „Junge Gemeinde“ vom Landesjugendreferat ein Förderbetrag von 500,- Euro zur Unterstützung in der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt.



Die Kinderfreunde Grein

Eine solidarische Gemeinschaft für alle Kinder und Familien. Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität, Vielfalt und Frieden. Das sind jene Grundwerte, die uns Kinderfreunde ausmachen. Und diese Werte sind es auch, die wir Kindern und Familien mit unserer Ortsgruppenarbeit vermitteln und erlebbar machen möchten.

Die Fixpunkte unserer Arbeit sind unsere Gruppenstunden für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren, die einmal im Monat immer zu verschiedenen Themen stattfinden und auch die Interessen der Kinder einbinden. So entstehen Erlebnisse und Freundschaften fürs Leben.

Wir basteln, kochen, spielen oder unternehmen auch Ausflüge in der Region. Und das Wichtigste: Das ganze passiert ohne Leistungsdruck oder Zwang, Kinder sollen Kinder sein und gemeinsam Spaß haben. Das ist unser vorrangigstes Ziel.

Darüber hinaus organisieren wir über das ganze Jahr vielfältige Veranstaltungen, wie eine Osternestsuche, Lern-Auffrischungswochen am Ende der Sommerferien, oder auch das traditionelle Zeltcamp in Klam.



Wir werden in Zukunft in Grein sicher nicht leiser werden sondern uns bemühen ein noch bunteres, breiteres Programm im Sinne unserer Grundwerte für alle Kinder und Familien zusammenzustellen. Eure Ideen sind dabei immer herzlich willkommen. Alle können mitmachen.

Um unsere Arbeit auch absichern zu können sowie euch als Familie auch unsere Gruppenversicherung im Rahmen aller Kinderfreunde-Aktivitäten zur Verfügung stellen zu können, freuen wir uns auch immer über neue Mitglieder in unserer Ortsgruppe. Um nur 28,- Euro im Jahr ist die ganze Familie mit dabei.

Wir freuen uns, wenn ihr euch bei uns meldet!

Kontakt:
Monika Brunner, Tel.: 0664/4253691,
Mail: brunnermonika1978@gmail.com

Die Kinderfreunde Grein/Klam wünschen abschließend allen Familien eine schöne und erholsame Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr sowie viel Gesundheit!

Greiner Betriebe stellen sich vor

Massage Institut

„entspannt leben“

Mit Freude, Dankbarkeit und voller Energie bin ich Anna Maria Lehner im Massage Institut „entspannt leben“ in der Kaiser-Friedrich-Straße 5 als gewerbliche Masseurin und Energetikerin für Wohlbefinden und Gesundheit da.



Anna Maria Lehner
Kaiser-Friedr.-Str. 5
4360 Grein
Tel. 0664/73650802

Massage Institut
„entspannt leben“

- Termine telefonisch individuell vereinbaren, auch abends möglich und Hausbesuche
- Einfühlsame Hände, die sich Ihrem Empfinden anpassen
- Gutscheine erhältlich

Bereits vor 25 Jahren entdeckte ich die Liebe zu meinem Beruf und wurde im Kurhaus Bad Kreuzen Masseurin.

2016 entschloss ich mich berufsbegleitend zwei Jahre die Ausbildung zur medizinisch-gewerblichen Masseurin an der Vitalakademie Linz zu machen. Diese Ausbildung ermöglicht mir meinen Traum, in verantwortungsvoller, selbstständiger Tätigkeit, durch wohltuende, entspannende Massagen und Körperbehandlungen auf Kunden einzugehen.



Wirkung wohltuender Massagen, Körperarbeit:

- Löst Verspannungen um daraus folgende Schmerzen im Bewegungsapparat (zB Gelenks-/Kopfschmerzen) und deren Folgeerkrankungen zu vermeiden.
- Entspannend auf Geist und Psyche, vermindert Stresshormonausschüttung, dadurch besserer Schlaf, ausgeglichener im Alltag, stimmungsausgleichend, weniger Sorgen-/Angstgedanken
- Segmental auf alle Organe, dadurch ausgleichend auf Stoffwechsel, Herz-Kreislaufgesundheit, Verdauung-Ausscheidung, Hormonsystem, Durchblutung und Lymphfluss, Lunge-Atmung, allgemeines Wohlbefinden
- Stabilisierend auf das Immunsystem
- Verbessert die Versorgung mit Nährstoffen im Gewebe
- Vermindert Überempfindlichkeitsreaktionen
- Kinder und Jugendliche reagieren besonders gut und schnell
- Verbesserte Balance und Wohlbefinden bei älteren Menschen



Massage ist eines der ältesten Heilmittel, um den Auswirkungen des Alltags ausgleichend entgegenzuwirken.



Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Eröffnungsaktion

Gutschein € 9,-

auf Ihre 1. Massage (45 Minuten)
Termin nach Vereinbarung

Gutschein abtrennen und zu Ihrer 1. Massage mitnehmen.
Gültig bis 30. April 2019. Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.

- Klassische Massage
- Fußzonenmassage
- Schröpfen, Hot Stone
- Narbenbehandlung
- Tiefenentspannungsmassage mit ätherischen Ölen
- Kinder-/Babymassage
- Cranio Sacrale Körperarbeit
- Meridianausgleichsmassage (APM)
- Meditative Entspannung
- Geh dich frei

Massage
Institut



Anna Maria Lehner
0664-736 508 02

Kaiser-Friedrich-Straße 5
1. Stock - 4360 Grein



Pfarr-Caritas-Kindergarten Grein

Qualitätszertifikat für unseren Pfarrcaritas-Kindergarten/ Krabbelstube

Das Team des Pfarrcaritas-Kindergartens/der Krabbelstube Grein wurde für die pädagogische Arbeit ausgezeichnet. Bei der Besprechung der Leiterinnen des gesamten Bezirkes wurde das Qualitätszertifikat überreicht.



Kinder lernen jeden Tag. Und zwar spielerisch im Alltag. Deshalb spielt die Qualität der Kindertageseinrichtung eine große Rolle. Seit 2004 setzen sich die kirchlichen Kindergärten und Krabbelstuben in Oberösterreich mit ihrer pädagogischen Qualität auseinander. Dieser Qualitätsstandard wurde mit dem Qualitätsentwicklungsinstrument QaPE (Qualität als Prozess in der Elementarpädagogik) eingeführt.

Die Leitung wählt mit ihrem Team ein pädagogisches Thema, wie beispielsweise die Mittagssituation, die sprachliche Förderung oder die Gestaltung des Gartens aus.

In Workshops diskutieren die MitarbeiterInnen anhand eines strukturierten Ablaufs die vorgegebenen Qualitätskriterien. Verbesserungsmaßnahmen werden gemeinsam festgelegt und überprüft. Begleitet und unterstützt werden sie dabei von der Caritas-Fachstelle für kirchliche Kindertageseinrichtungen. Für dieses Engagement gab es ein Zertifikat.

Aus dem Pfarrcaritaskindergarten und der Krabbelstube Grein

Die ersten Monate des Kindergartenjahres sind bereits vergangen und auch unsere neuen Kinder haben sich schon recht gut eingelebt. Natürlich gab es auch schon einige besondere Aktivitäten über die wir berichten möchten:

Ein Highlight für jedes Schulanfängerkind ist der Besuch im Kino. Herr Horst Rohrstorfer ermöglichte uns auch heuer wieder einen lustigen Kinovormittag mit köstlichem Popcorn.



Beim Straßen 1x1, einem Angebot vom ÖAMTC, wurden die Kinder auf spielerische Weise über das richtige Verhalten im Straßenverkehr vorbereitet.



Ein großes Gemeinschaftserlebnis war unser Martinsfest. Mit viel Freude haben die Kinder Laternen gebastelt, Lieder gelernt und die Schulanfänger haben die Legende vom Hl. Martin ausgespielt. Die Martinskipferl, gesponsert von der Stadtgemeinde Grein, konnten im Anschluss geteilt werden.



Stadtamt Grein Geänderte Öffnungszeiten

Die Mitarbeiter des Stadtamtes Grein und die politischen Vertreter sind übereingekommen, dass die Öffnungszeiten am Stadtamt Grein mit 01.01.2018 neu festgesetzt wurden. Zu folgenden Zeiten sind wir gerne für Sie da:
Montag 08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Dienstag 08.00-12.00 Uhr
Mittwoch 08.00-12.00 Uhr
Donnerstag 08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Freitag 08.00-12.00 Uhr

IT-Mittelschule und Polytechnische Schule Grein

Misteln und Kekse für 3D-Drucker - neue Wege in der IT-Mittelschule

Mit dem ersten Schnee dieses Winters am 01. Dezember startete die IT Mittelschule auch eine erstmalige Aktion: „Mistel schneiden im Greiner Hafen“. Mit Hilfe der Feuerwehr Grein schnitt Schulwart Fritz Grotenthaler Mistelzweige von den Bäumen der Umgebung.



Schon das Wochenende davor waren Schüler mit mistelbeschaffen am Werk gewesen. Nora, Erik, Noah und Elias brachten die Äste und Kugeln herbei. Die so gewonnenen dekorativen Zweige konnten gegen eine freiwillige Spende gleich mitgenommen oder beim parallel dazu stattfindenden „Kekserlbacken“ in der Schulküche abgeholt werden.

Am Stand des Elternvereins Grein luden warme Getränke und Gulasch zum Verweilen und Plaudern ein. Ein Bläserquartett von der Musikschule Grein untermalte mit seinen Klängen die winterliche Szene. Interessierte konnten Einblicke in neue und alte Schwerpunkte der Ausbildung an der Greiner Mittelschule gewinnen.



Forciert werden **Robotik** (zum Beispiel mit LEGO) sowie verschiedene wählbare IT- Unterrichtsmodule, die neben dem bekannten ECDL in die Bereiche von **Design und Kommunikation** reichen. Es ist eine der wichtigsten Zukunftsherausforderungen an unsere Jugend: die digitale Welt gut und richtig benützen und dabei (dennoch) gesund verwurzelt in der realen Welt leben!

Unsere Schüler sollen gut ausgebildet in den nächsten internationalen First-Lego-League Wettbewerb gehen. Der Erlös dient dem Ankauf eines weiteren **LEGO-Roboters bzw. eines 3D-Druckers**.



Allen Helfern und Unterstützern, allen voran dem Elternverein, den Lehrerinnen und Lehrern, den Schülern, den Musikern, den Köchinnen und der Feuerwehr ein herzliches Dankeschön!

#gscheidsgund

Mit Schulbeginn 2018/19 sind die Schüler der 2. Klasse der IT-Mittelschule Grein zu echten Gemüsefreaks geworden. In Zusammenarbeit mit der Schulküche produzieren die Klassenvorstände Michaela Sattler und Harald Klammer „Brain Food“ für die große Pause.



Karottensticks, Paprikastreifen und Tomatenspalten sind echte kulinarische Renner, aber auch Radieschen und Gurkenscheiben finden rasch ihre Abnehmer und selbst Selleriestücke werden im Nu vernascht.

So mancher Elternteil hat sich schon als Gemüselieferant eingestellt. Denn auch ihnen ist bewusst, dass Vitamine, Mineral- und Pflanzenstoffe dazu beitragen, dass ihre Kinder gesund bleiben und sich fit und wohl fühlen.

„Die Kinder sollen ein Gespür dafür bekommen, wie besonders Gemüse aus dem eigenen Garten schmeckt!“ so die beiden Initiatoren.

Die Begeisterung für „gscheit-gsundes“ Essen soll eines Tages den Schoko-Donut oder die Wurstsemmel aus der Jausenbox verdrängen. Am Ende soll das Aha-Erlebnis von gesundem Fast Food auch zum ernsthaften Konkurrenten von Popcorn und Chips beim Fernsehabend werden!



Vor kurzem wurde das Projekt von den Perger Tips und der Gesundheits- und Bildungslandesrätin Christine Haberlander mit dem 1. Platz eines landesweiten Bewerbes ausgezeichnet.

Auch Bürgermeister Mag. Rainer Barth freute sich mit den Schülern bei der Überreichung der riesigen Oö. Genussland-Körbe.



Born to run

An den von der NMS HIT Grein veranstalteten Cross Country Bezirksmeisterschaften 2018 nahmen ein Rekordstarterfeld von 259 Schülern aus zwölf verschiedenen Schulen des Bezirkes Perg teil. Bei traumhaftem sommerlichem Herbstwetter gab es auf dem für alle Zuseher übersichtlichen Gelände spannende Laufentscheidungen in 6 Kategorien.

Die Begeisterung und die Leistungen der Schüler machten einmal mehr deutlich, dass der Mensch für die Bewegung geboren ist!



Pflichtschulinspektorin RR Notburga Astleitner zeigte sich beeindruckt von der perfekten Veranstaltung, betonte den Gesundheitsaspekt von Bewegung und überreichte den Siegern die verdienten Medaillen. Filialdirektor Christian Rinnerbauer von der Sparkasse Grein belohnte die Sieger der Teamwertungen, die zudem bei der Landesmeisterschaft startberechtigt sind, mit wunderschönen Pokalen.

Vom Analphabeten zum Dolmetscher

Manchmal gibt es Geschichten, die sollte man einfach erzählen - vielleicht besonders in dieser Zeit, vielleicht gerade vor Weihnachten. Deshalb habe ich - Harald Klammer, Klassenvorstand der 2A der IT-Mittelschule Grein - mich entschlossen, die Lebensgeschichte meines Schülers Khaled zu Papier zu bringen. Khaled wurde 2004 in Aleppo, Syrien geboren, seine Muttersprache ist Kurdisch. Nur ein Jahr lang ging er zur Schule. Mit Kriegsausbruch 2011 flüchtete die Familie zu Verwandten in die Türkei, wo sie vier Jahre lang lebte. In dieser Zeit lernte Khaled beim Spielen mit einheimischen Kindern auf den Straßen Istanbuls Türkisch. 2015 machte sich Khaleds Vater mit seinem Sohn auf den Weg nach Österreich und landete in einem Flüchtlingslager in Villach. Zwar dauerte der Aufenthalt nur wenige Wochen, aber Khaled lernte, sich auf Arabisch zu verständigen.

Als Analphabet, der weder schreiben noch lesen konnte, begann Khaled im September 2015 seine Schulzeit in der 4. Klas-



se der Volksschule in Luftenberg und lernte erstmals Deutsch. Durch die Übersiedlung seines Vaters nach Grein kam er an die VS Grein und zu Schulbeginn 2017 an unsere IT-Mittelschule und begann mit Englisch, eine fünfte Sprache zu erlernen.

Durch den Nachzug der Mutter und der beiden Geschwister übersiedelte die Familie im Mai nach Perg.

Khaled pendelt aber weiterhin nach Grein zur Schule, ist ein sehr fleißiger, in den meisten Fächern guter Schüler, mit einer gestochen schönen Handschrift und trägt mit Stolz das rote HIT Grein T-Shirt.

Seit geraumer Zeit hat Khaled eine Nebenbeschäftigung: Er ist ein hochgeschätzter Dolmetscher für Direktor Andreas Kastenhofer und für so manchen Lehrer beim Elternsprechtag.

Als Schreiber dieser Zeilen bin ich mir meiner sprachlichen Beschränktheit bewusst - kein Kurdisch, kein Türkisch, kein Arabisch!

Ich kann nur eins: Ich wünsche Khaled von Herzen alles Gute!

Bezirkssieger und Vizelandesmeister

Zum nunmehr 5. Mal lud die Bauinnung, die Polytechnischen Schulen des Landes zum Wettbewerb in die BAUAkademie Linz. Über 140 Teilnehmer aus 23 verschiedenen Polytechnischen Schulen, sowie zahlreiche Vertreter aus der Bauinnung und namhafter Baufirmen fanden sich ein, um beim „BAU-Lehrlingscasting“ die Besten zu küren. Das Preisgeld für den Sieger entsprach der Lehrlingsentschädigung vom 3. Lehrjahr, das des Zweiten vom 2. Lehrjahr. Zudem gab es großzügige Sachpreise und Gratisverpflegung. Auch der Schülertransport wurde von den Baufirmen HABAU und KRÜCKL übernommen. Die Jungmaurer mussten dabei den ganzen Tag über in 4 Disziplinen antreten: Ein Ziegelmauerwerk herstellen, Deutschkenntnisse unter Beweis stellen, einschlägige Mathematik und Allgemeinwissen zeigen und ein sportlich-koordinativ forderndes Programm bewältigen.



Am Ende des Tages ging Christian Hinterleithner von der PTS Grein als Bezirkssieger hervor!

Fachbereichsleiter Bernhard Ginhör zeigte sich ob der hervorragenden Leistungen seines Schützlings begeistert.

Das Ziegelmauerwerk in Form eines einzügigen Kamins wurde für die parallel dazu ausgetragene PTS-BAU-Landesmeisterschaft gewertet. Mit 94 Prozent belegte Christian Hinterleithner den hervorragenden 2. Platz und darf gemeinsam mit dem Sieger im Juni Oberösterreich bei den Staatsmeisterschaften in Eisenstadt vertreten!

Musikschule Aktuell

Neujahrskonzert 2019

Bald steht der Jahreswechsel bevor und beim Neujahrskonzert in Grein wird ein freudiges „Prosit Neujahr!“ erklingen. Das Orchester Greinissimo und das Orchester X-MIX der Landesmusikschule Grein unter der Leitung von Birgit und Johannes Buck und Tänzerinnen der tanzcompanygrein mit ihrer Choreografin Elfriede Fröschl-Schützeneder überbringen traditionell die ersten musikalischen Grüße im neuen Jahr. Dieses Konzert steht unter einem besonderen Motto. Im Juli 2019 wird das Orchester Greinissimo auf Konzertreise nach Deutschland gehen und alle Einnahmen fließen in die Verwirklichung dieses großen Ereignisses. Konzertreisen sind immer etwas Besonderes für alle mitwirkenden Musikerinnen und Musiker und ein Erlebnis, das man nie vergißt.

Sonntag, 06. Jänner 2019, 16.00 Uhr
Saal der IT-Mittelschule Grein



Karten sind bei der Raika Grein, in der Landesmusikschule Grein und bei allen Orchestermitgliedern erhältlich!
 Vorverkauf: 10,- Euro, Abendkasse: 12,- Euro,
 Kinder bis 14 Jahre frei

Kinder- und Jugendtennis

Unser **Green-Team** hat durch jede Menge Fleiß, Ehrgeiz und Teamgeist heuer wieder einen sehr guten Erfolg erzielt. Bevor mit der Meisterschaft begonnen wurde, stand noch die Stadtmeisterschaft als Vorbereitung auf dem Programm. Das hochmotivierte Team blieb gegen alle fünf Vereine ungeschlagen und konnte somit den **Meistertitel** erringen. Spieler des Green-Teams: Max Kleinbruckner, Paulina Abenteuer, Paul Brandstätter, Lara Huber, Tobias Huber, Anna Pils, Christopher Brunner, Sarah Brandstätter



Judith Fröschl erhält Dr. Josef Ratzenböck-Stipendium für Musik

Die junge Cellistin Judith Fröschl hat aufgrund ihres musikalischen Könnens das renommierte Dr. Josef Ratzenböck Stipendium des Landes Oberösterreich erhalten. Vor einer Fachjury konnte sie gegenüber vielen oberösterreichischen Talenten bestehen und den Preis als Investition in eine musikalische Zukunft erringen.

Judith Fröschl war viele Jahre Schülerin in der Landesmusikschule Grein und ist mittlerweile an der Anton Bruckner Privatuniversität in der Klasse von Prof. Andreas Pözlberger. Judith Fröschl besucht das Musikgymnasium in Linz, spielt Klavier und nimmt Tanzunterricht und hat zahlreiche Preise bei Prima la Musica erringen können. Zu den vielen Hobbies spielt sie im Oberösterreichischen Jugendsinfonieorchester und im Orchester Greinissimo.

Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!



Die **Tennisjugend** hat heuer schon seit Beginn der Saison wieder fleißig trainiert. Erste Einsätze gab es dieses Jahr schon beim AGA-Cup, was neuerlich die Motivation steigerte.

In der Meisterschaft wurden unsere Jugendlichen in die Bezirksklasse eingeteilt. Das ist die vierthöchste Klasse im Jugendbereich. Sie starteten gleich mit einem 6:0 Sieg gegen Mitterkirchen und schafften es, souverän schon im Einzel den **Meistertitel** zu fixieren.

Spieler der Jugend: Florian Nösterer, Matthäus Moser, Paul Nösterer, Katharina Abenteuer und Laurenz Kastenhofer





Greiner Vereine informieren!

Stadtkapelle Grein

Musikalischer Wandertag

Auch dieses Jahr fand am Nationalfeiertag der „Musikalische Wandertag“ der Stadtkapelle Grein statt. Die Wanderroute startete beim Greinerbach und führte über mehrere musikalische und kulinarische Raststationen zum Marienstein und weiter zur Moserjägerkapelle. Bei herrlichem Wetter konnten wir wieder viele Wandergäste begrüßen.

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihr zahlreiches Kommen!



Vereinskonzert

Das Jahr 2018 neigt sich langsam dem Ende zu und ein Höhepunkt des Jahres nähert sich wieder mit großen Schritten. Das traditionelle Vereinskonzert, das heuer unter dem Motto „Traditionen-Impressionen-Visionen“ steht, findet am 26. Dezember um 20.00 Uhr im Turnsaal der IT-Mittelschule Grein statt. Wir laden Sie recht herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!



Wir bedanken uns bei den unterstützenden Mitgliedern, Freunden der Musik und bei allen, die uns das ganze Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben und wünschen Frohe Weihnachten!

Adventsingens

Traditionelles Adventsingens in der Stadtpfarrkirche Grein

Der Liederkranz Grein veranstaltet am Sonntag, 23. Dezember 2018, um 16.00 Uhr, ein Adventsingens in der Stadtpfarrkirche Grein.

Auf dem Programm stehen traditionelle, stimmungsvolle Lieder und Weisen, mit denen wir zum Innehalten einladen und die freudige Erwartung auf das Weihnachtsfest wecken wollen. Neben dem Liederkranz Grein wirken noch mit: die Greiner Stubenmusi, ein Bläserquartett der Stadtkapelle Grein sowie eine Gitarrengruppe der Landesmusikschule Grein.



Feuerwehrball 2019

Tanzen Sie mit uns am Samstag, den 12. Jänner 2019 um 20.30 Uhr, in das neue Jahr!

Wie jedes Jahr eröffnet die Freiwillige Feuerwehr Grein die Ballsaison in Grein. Traditionell findet die Veranstaltung im Gasthaus Hahnwirt statt.

Wir haben uns mit den „Twisting Tones“ wieder eine gute Musik für diesen Abend gesichert und die Band wird für eine gute Stimmung und der erforderlichen Tanzmusik sorgen.

Für die Damen gibt es wieder eine Damenspende und zu Miternacht werden tolle Preise verlost.

Kommen Sie vorbei und machen Sie unsere Veranstaltung zum Erfolg!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Christoph & Lollo

„Mitten ins Hirn“

**Freitag, 01. Februar 2019, 20.00 Uhr
Stadtkino Grein**

Für ihr neues Album „Mitten ins Hirn“ haben sich Christoph & Lollo einmal mehr sorgfältig in der Welt umgesehen und dabei wenig Grund für gute Laune, aber viel Anlass für Humor gefunden. Sie richten ihren Blick in schallgedämpfte Keller, in leere Kinderzimmer oder in die Twitteraccounts der Rechtschaffenen. Bei ihren legendären Live-Konzerten umrahmen sie ihre Lieder in spontan gestalteten Abenden mit absurden Stegreif-Gesprächen. Ihre Vorstellungen sind von einer Improvisationslust getragen, welche die geltenden Konventionen sowohl des Musik- als auch des Kabarettbusiness entblößt und obsolet macht.



Karten reservieren bei:

Buchhandlung Grünsteidl 07268/373 oder unter kultur@kulturvereingrein.at

Karten: 18,-/20,- Euro



Mehr auf:

www.kulturvereingrein.at oder www.christophundlollo.com



Einladung



Der **Elternverein** und die **Gesunde Gemeinde Grein** laden recht herzlich zum Vortrag

**Kinder stark machen
für ein gesundes / suchtfreies Leben**

ein.

„Mein Kind spielt stundenlang mit dem Handy“ - „Ich habe meinen Sohn beim Rauchen erwischt“ - „Unsere Tochter möchte tagein-tagaus fernsehen“ - „Mein Kind ist gestern betrunken nach Hause gekommen“

Wir alle wollen, dass unsere Kinder gesund und geborgen aufwachsen!

Das ist nicht immer eine leichte Aufgabe, Unsicherheiten und Gefährdungen zB durch Handy und Computer gibt es genug. Was brauchen Kinder, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeit und Ersatzmittel zu gestalten und daran Freude zu haben?

Was können Sie als Eltern tun?

Eltern sind für lange Zeit die wichtigsten Bezugspersonen für ihr Kind. Sie können durch Erziehung, Beziehung und Vorbildverhalten die gesunde Entwicklung ihrer Kinder maßgeblich beeinflussen.

Was sind die Inhalte des Vortrags?

- Suchtvorbeugung in der Familie! Wie geht das?
- Welchen Einfluss haben Eltern?
- Was können Sie für Ihr Kind tun?

Referent: Thomas Wögerbauer, Psychotherapeut
Hirschgasse 44, 4020 Linz, www.praevention.at

Kosten: Freiwillige Spenden

Ort: **Pfarrsaal Grein**

Zeit: **Donnerstag, 31. Jänner 2019, 19.30 Uhr**

Dieser Vortrag ist nur für Erwachsene gedacht!





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Öfen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend ab-spritzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen

Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at



Veranstaltungen



23.12.2018 / 16.00 Uhr

Stadtpfarrkirche
Adventsingen
Liederkrans Grein

28.02.2019 / 19.00 Uhr

Stadttheater
„Ein Sommernachtstraum“ - Premiere
Theatergruppe SOundSO / Lebenshilfe

23.03.2019 / 19.30 Uhr

Stadttheater
„Hauptrolle für den Kellner“ - Premiere
Theatergruppe Maniacs

26.12.2018 / 20.00 Uhr

Saal der IT-Mittelschule Grein
Vereinskonzert
Stadtkapelle Grein

01.-03.03.2019

Stadttheater
„Ein Sommernachtstraum“
Fr/Sa 19.00 Uhr, So 17.00 Uhr
Theatergruppe SOundSO / Lebenshilfe

29.03.2019 / 19.30 Uhr

Stadttheater
„Hauptrolle für den Kellner“
Theatergruppe Maniacs

06.01.2019 / 16.00 Uhr

Saal der IT-Mittelschule Grein
Neujahrskonzert
Landesmusikschule Grein

02.03.2019 / 20.30 Uhr

Gasthaus Hahnwirt
Bauernball
Bauernbund Grein

30.03.2019 / 19.30 Uhr

Stadttheater
„Hauptrolle für den Kellner“
Theatergruppe Maniacs

12.01.2019 / 20.30 Uhr

Gasthaus Hahnwirt
Feuerwehrball
Freiwillige Feuerwehr Grein

06.03.2019 / 15.30-20.30 Uhr

Rot-Kreuz-Haus
Blutspendeaktion
Österreichisches Rotes Kreuz

31.03.2019 / 10.00 Uhr

Stadtpfarrkirche
Musikermesse
Stadtkapelle Grein

15.01.2019 / 19.00 Uhr

Stadtamt/Sitzungssaal
Informationsveranstaltung
„Doppelhäuser am Mühlbergweg“

07.-10.03.2019

Stadttheater
„Ein Sommernachtstraum“
Do/Fr/Sa 19.00 Uhr, So 17.00 Uhr
Theatergruppe SOundSO / Lebenshilfe

31.03.2019 / 17.00 Uhr

Stadttheater
„Hauptrolle für den Kellner“
Theatergruppe Maniacs

31.01.2019 / 19.30 Uhr

Pfarrsaal
**Vortrag „Kinder stark machen für ein
gesundes / suchtfreies Leben“**
Elternverein und Gesunde Gemeinde

20.03.2019

Schauspielhaus Linz - Kammerspiele
**„Der Alpenkönig und der Menschen-
feind“**
Greiner Dilettantengesellschaft

05.-07.04.2019

Stadttheater
„Hauptrolle für den Kellner“
Fr/Sa 19.30 Uhr, So 17.00 Uhr
Theatergruppe Maniacs

01.02.2019 / 20.00 Uhr

Stadtkino
Christoph & Lollo „Mitten ins Hirn“
Kulturverein Grein

12.-13.04.2019

Stadttheater
„Hauptrolle für den Kellner“
Fr/Sa 19.00 Uhr
Theatergruppe Maniacs

